

GleisbauerIn

PROFI AM BAU



DAS DEUTSCHE
BAUWERBE



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**Weichen stellen,
Tempo machen
und dann immer
geradeaus
in die Zukunft.**



GleisbauerIn

**Du bist
am Zug**



Das ist dein Beruf.

Wenn die Straßen immer voller werden, ist der Güter- und Personentransport auf der Schiene eine umweltfreundliche Alternative mit Zukunft. Schon heute verfügt Deutschland über ein riesiges Schienennetz,

das permanent in Stand gehalten und erweitert werden muss. Der Fortschritt auf der Schiene ist nicht aufzuhalten und so schnell wie ein ICE in voller Fahrt.



Damit musst du rechnen. Der Ausbau und die Reparatur von Gleisen ist Präzisionsarbeit, die schon mit einem guten Untergrund beginnt: Zuerst kommen fachgerecht ausgeführte Schotterbetten, dann die Schwellen, Gleise und Weichen, am Ende auch noch Bahnübergänge. Weil jede Ungenauigkeit ein großes Sicherheitsrisiko bedeutet, setzt du mo-

**Sicherheit
auf ganzer
Strecke**

dernstes Gerät ein – zum genauen Positionieren der tonnenschweren Materialien oder zum Vermessen kleinster Abweichungen.



AUSBILDUNG GESELLE/GESELLIN ———— **3**
Jahre

DUALES STUDIUM ————> **BauingenieurIn**
BEI ABITUR Bachelor/Master

KARRIERE ————> **VorarbeiterIn**
WerkpolierIn
Geprüfte/r PolierIn

MONATSLOHN (TARIFLICH)

AUSZUBILDENDE ————> **1080 - 1714 €**

GESELLE/GESELLIN ————> **3400 - 4200 €**

WERKPOLIERIN ————> **ca. 5000 €**

Was du brauchst.

Bei den Mammutaufgaben im Gleisbau ist Teamarbeit oberstes Gebot. Alle deine Kollegen und Kolleginnen sind genauso fit wie du und wissen, was sie bei der Arbeit zu tun haben. Zusammen tragt ihr eine große Verantwortung und bedient teils sehr teure Hightech-Geräte. Weil Schienen quer durch Deutschland und Europa

**Die Schwelle
zum Erfolg**

führen, kommst du in dem Beruf viel herum. Erst nach getaner Arbeit geht es nach Hause, höchstwahrscheinlich mit dem Zug.



Deutschland braucht das Baugewerbe. Und das Baugewerbe braucht dich.

Du hast Ideen, kannst gut anpacken und magst es, wenn man die Ergebnisse deiner Arbeit auch sehen kann. Dann ist einer der 18 Bauberufe richtig für dich.

Schau dich doch mal um, was wir so machen – zum Beispiel als **GleisbauerIn**.

Wenn dir das deutsche Baugewerbe gefällt, sollten wir uns kennenlernen. Mehr als 70.000 Firmen mit über 900.000 netten Kolleginnen und Kollegen erwarten dich.

Wie finde ich meinen Meister?

Für weitere **Informationen** und Adressen helfen dir die Profis im Zentralverband Deutsches Baugewerbe gerne weiter. Eine Zusammenstellung aller Kontakte sowie mehr Infos zu diesem und anderen Bauberufen findest du unter www.bauberufe.net

Zentralverband Deutsches Baugewerbe
Kronenstraße 55–58, 10117 Berlin
Telefon 030 20314-0
Telefax 030 20314-419
bau@zdb.de

 facebook.com/bauberufe.net

 instagram.com/bauberufe

www.zdb.de
www.bauberufe.net

